



MARIE-ELISABETH MORF

Marie-Elisabeth Morf wurde am 28.07.1940 in Deutschland geboren, sie ging 1967 nach Québec um dort zu bleiben. Sie ist gelernte Buch- und Kunsthändlerin. Von 1967 bis 2003 war sie Leiterin der Bibliothek und des Informationszentrum des Goethe-Instituts in Montréal.

Daneben arbeitete sie als Übersetzerin ins Französische, Englische wie auch ins Deutsche, u.a. *Leçon d'anatomie / ANATOMIESTUNDE* von Larry Tremblay.

Sie war zweimal verheiratet. Aus der ersten Ehe mit einem Ehemann Schweizer, stammt ein Sohn. In zweiter Ehe ist sie mit einem Kanadier verheiratet.

Sie wurde mit dem Klaus-von-Bismarck-Preis und dem German-Canadian Friendship Award ausgezeichnet. Gemeinsam mit Louis Bouchard erhielt sie 2010 den Übersetzerpreis John Glasco.